

Blasen. Drey Loth auffgelegt oder getruncken/ist gut für alle obgedachte Stechthumb.



Sawrampffer/
Wildampffer.

Es ist zweyerley Saurampffer/groß vnd klein beyde kalter vnd truckener natur/ Aber der grosse Samen ist kalt im andern Grad / vnd wiewol die alle im dem heissen Magen/ der bösen Lebern / zum Herzen dienet / vnd bringet lust zu Essen/ so ist doch *Nictosa major* in den alten besser.

Sawrampffer mit Wein getruncken / oder sonst gesessen / vertreibt allerhand sucht von Sitz / löschet das wilde Feuer / Gelsucht/ die kommt von der Lebern oder Milz/ hilfft auch den Weibern ihre Zeit stillen/ so es zu viel will machen / sonderlich der Samen genüget vertreibet die Spul

würm/ vnd giftiger Thier biß.

Der Safft von Sawrampffer vmb die Augen gestrichen / erleucht sie / vnd vertreibt Augen geschwulst. Aber mit Baumöl temperiert / vnd an das Haupt gestrichen / nimpt den grossen Schmerzen der Sitz / Ist gut wider den Blutgang des Gedärms / wider den Fluß der gulden Adern/ wider die Trunckenheit.

Der

Von allerhand Arzney/

Der Samen in Wein gesotten / ist für alle Bauchs
flüss/ mit Essig genügt/ fürs Milzwehe,

Sawrampffer Wasser.

Breñs mit aller Substanz im Meyen. Getruncken/
ist gut für alle innerliche Hitz/ löschet den Durst/ ist gut
der Lebern vnd Milz / auffgeschlagen mit Tüchern.
Löschet das wild Feuer getruncken vnd übergelegt/
vnd ist gut für die Pestilenz/ getruncken mit gutem
Tyriack.



Guckauch Lauch.

Gauchklee/ Sawrklee.
Hasenklee/ Bauchampffer.

Die Blättrlin an die/
sem Kraut gleichen
sich dem Klee vnd
haben ein seuring
in sich / ist guldenen die
heisser Complexion seind/
schadet den Kalten. Ist
kalter vnd truckner Na-
tur / vnd sonderlich der
Samen / aber die Blätter
haben Feuchtungen in ih-
nen/ vnd ist gut wider das
Zauptwehe/ Brustwehe/
Verstopffung der Lebern
vnd Milz / vnd Wehes
thumb des Gedärms/ die
da kommen von Kälte.

Dies Kraut gesotten mit
Wein vnd Myrrha ver-
mengt/ den Mund damit
gewäschen / nimpt das
faul